

HOLLY-JANE RAHLENS

*Erzählerin
von Teufels
Gnaden.*

— Der Tagesspiegel



Pressezitate und Auszeichnungen (ausgewählt)

Max Minsky und ich

- “Intelligenz muss nicht langweilig sein!” *Frankfurter Allgemeine Zeitung*
- “Die Besetzung ist glänzend.” *Die Welt*
- “Eine zauberhafte Jugendbuchverfilmung.” *Bild und Funk*
- “Die zauberhafte Geschichte einer zielbewussten, strebsamen 13jährigen kommt auch ohne viel Action wunderbar aus. Wie energisch Nelly alles daran setzt, um ihr Ziel nämlich ihren Traumprinzen zu treffen, zu erreichen - beeindruckt und vermittelt, dass es sich lohnt, an eine Sache zu glauben. Diese Literaturverfilmung mit beeindruckenden jungen Schauspielern bietet eine bunte Mixtur aus: ein bisschen erste Liebe, wahre Freundschaft, Familienzusammenhalt, jüdisches Leben in Berlin, Trennungskind- Problematik, Mobbing an der Schule und Erwachsenwerden.“ *FBW-Pressetext*
- „Nach Holly-Jane Rahlens preisgekröntem Kinderbuch hat Regisseurin Anna Justice einen bezaubernden Kinderfilm gedreht. Einer, der von Freundschaft, Schwärmerei und erster Liebe erzählt, von Eigensinn und Durchsetzungsfähigkeit und, ganz nebenbei und wunderbar selbstverständlich, auch vom Jüdischsein in Berlin.“ *Christina Tilmann, Der Tagesspiegel, Berlin.*
- „Max Minsky und ich“, ist ein wunderschöner Film für Kinder und Jugendliche, der mit viel Humor über Pubertät, Generationskonflikte und das Erwachsenwerden erzählt.“ *Filmeblog*

Auszeichnungen

- Filmfestival Sarajevo 2007: Publikumspreis der Sektion Teenarena
- Hauptpreis des Amsterdamer Media-Festivals für die Jugend (Cinekid) 2007
- Deutscher Filmpreis Nominierung: Bester Kinderfilm
- 2008: Internat. Kinder Film Festival Montréal: Großer Preis der Kinderjury
- 2008: Black Nights Film Festival Tallinn: Bester Kinderfilm
- 2008: Internat. Kinder- und Jugend-Film Festival Zlín: Milos Macourek Preis
- 2008: Kindertiger Drehbuchpreis - Nominierung